

Austrian Science and Research Liaison Office Brno
Údolní 244/53
CZ-602 00 Brno

Tel. +420 5 4114 6278
Fax: +420 5 4114 6278
aso-brno@zsi.at
<http://www.aso.zsi.at>

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Förderung von Forschungskooperationen für 2006

Das Austrian Science and Research Liaison Office in Brno (ASO Brno) wurde im Auftrag des Österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) eingerichtet und wird vom Zentrum für Soziale Innovation in Wien – in enger Zusammenarbeit mit der Philosophischen Fakultät der Masaryk Universität Brno – koordiniert.

Das ASO Brno dient als Beratungs- und Serviceeinrichtung für die Wissenschaftszusammenarbeit zwischen Österreich und der Tschechischen Republik. Die Aktivitäten und Programme des ASO Brno sollen zur Anbahnung und nachhaltigen Verbesserung der bilateralen Wissenschafts- und Forschungskooperationen beitragen, aber auch als Vorbereitungs- und Anbahnungsplattformen für EU-Kooperationen und multilaterale Projekte dienen.

Ziele des Programms

Das Programm zur Förderung von Forschungskooperationen soll dazu beitragen, bestehende bi- und multilaterale Kooperationen zu intensivieren sowie die Neubildung von Projektpartnerschaften und die Vorbereitung von bi- und multilateralen Projekten, insbesondere für eine Zusammenarbeit im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, zu unterstützen.

Das Konsortium im Rahmen der Projekte muss mindestens aus einem **tschechischen und einem österreichischen Projektpartner** bestehen.

Darüber hinaus sollen wissenschaftliche Institutionen aus Ländern, in denen Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) bestehen¹, sowie aus Rumänien und aus den sogenannten "Westbalkanländern"² in die Aktivitäten einbezogen werden, d.h. Kosten für Projektpartner aus diesen Ländern sind förderfähig.

Alle anderen Länder sind als ‚stille Partner‘ erwünscht; sie erhalten jedoch im Rahmen dieser Ausschreibung keine finanzielle Unterstützung.

¹ Bulgarien, Slowakei, Slowenien, Ungarn

² Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM), Serbien und Montenegro (inkl. Kosovo)

Themenbereiche für 2006:

Es werden Forschungs Kooperationen in folgenden Bereichen gefördert:

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- „Nachhaltigkeit“ und „Nachhaltige Entwicklung“
(Umweltsystemforschung, Umweltforschung und Umwelttechnologieentwicklung)

Forschungsthemen, die nicht diesen zwei Bereichen zuordenbar sind, können nicht weiter berücksichtigt werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte vor der Projekteinreichung an das ASO Brno.

Zielgruppe:

- Institutionen, die im Bereich Wissenschaft und Forschung tätig sind, mit Sitz in der Tschechischen Republik oder in Österreich:
Universitäten (Fakultäten, Institute), Akademien der Wissenschaften und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Darüber hinaus wird die Teilnahme von wissenschaftlichen Institutionen aus folgenden Ländern im Rahmen des Projektes besonders ermutigt und gefördert:
Bulgarien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Rumänien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM), Serbien und Montenegro (inkl. Kosovo).

Nicht förderfähig sind: individuelle Forscher/innen, industrienahe Forschungsinstitutionen, Klein-, Mittel- und Großbetriebe.

Förderfähige Aktivitäten:

- Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, Workshops oder Tagungen mit einem oder mehreren der folgenden Ziele:
neue Kontakte mit potentiellen Projektpartnern herstellen; gemeinsame Forschungsprojekte vorbereiten; Forschungsergebnisse und -methoden austauschen bzw. weiterentwickeln; Netzwerke bilden und/oder wissenschaftliche Trainingsaktivitäten durchführen etc.
- Publikationen: gemeinsame, neu entstehende wissenschaftliche Veröffentlichungen

Das Projekt kann in jedem Land der förderfähigen Projektpartner realisiert werden.

Förderfähige Ausgaben:

- Reisekosten (nur öffentliche Verkehrsmittel, z.B. Bahn 2. Klasse), Aufenthaltskosten und Diäten nach gültigen Rechtsvorschriften
- Miete für Räumlichkeiten und Equipment für die Veranstaltung von Seminaren, Workshops, Tagungen,
- Kopier- und Materialkosten
- Publikationskosten für gemeinsame, neu entstehende wissenschaftliche Veröffentlichungen
- sonstige Ausgaben (eine ausreichende Begründung ist vorzulegen)

Personalkosten werden nicht gefördert!

Förderungsfähige Antragsteller:

Universitäten (Fakultäten, Institute), Akademien der Wissenschaften und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die im Bereich Wissenschaft und Forschung tätig sind, mit Sitz in der Tschechischen Republik oder in Österreich

Förderungsfähige Projektpartner:

- Mindestens ein Projektpartner muss aus der Tschechischen Republik oder aus Österreich sein, d.h. ist der Antragsteller aus der Tschechischen Republik, muss zumindest ein Projektpartner aus Österreich zugegen sein; ist der Antragssteller aus Österreich, muss zumindest ein Projektpartner aus der Tschechischen Republik vorhanden sein!
- Darüber hinaus können Kosten für Projektpartner aus folgenden Ländern im Rahmen des Projektes gefördert werden:
Bulgarien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Rumänien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM), Serbien und Montenegro (inkl. Kosovo).

Finanzierung

Es stehen für das Jahr 2006 insgesamt **50.000,-- Euro** für den Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Verfügung.

Die Höhe des finanziellen Zuschusses pro Projekt beträgt **max. 5.000 Euro**.

Die Finanzierung erfolgt in zwei Raten: 70% der bewilligten Summe werden als Vorfinanzierung bei Projektbeginn ausgezahlt; die restlichen 30% nach Vorlage des Berichts und nach Prüfung der Abrechnung. Im Falle einer Unstimmigkeit ist das ASO Brno befugt, vom Antragsteller die Rückzahlung der nicht widmungsgemäß verwendeten Mittel bis zur vollen Höhe des bewilligten Betrags zu fordern.

Projektdauer

Das Projekt ist innerhalb des Jahres 2006 durchzuführen.

Der Start der Projekte wird nach der Evaluierung und Genehmigung frühestens zum 1. April 2006 erfolgen. Projektabrechnung und Projektbericht sind spätestens Ende Dezember 2006 dem ASO Brno vorzulegen.

Es können keine Kosten, die *vor* Genehmigung und vertraglichem Startdatum des Projektes entstanden sind, abgerechnet werden.

Voraussetzungen für eine Förderung

- Es handelt sich um einen förderfähigen Antragsteller und förderfähige Projektpartner (siehe Zielgruppe).
- Das Konsortium besteht zumindest aus je einem förderfähigen **tschechischen und österreichischen Projektpartner bzw. Antragsteller**.
- Das Projekt befasst sich mit den in dem Aufruf veröffentlichten Themenbereichen.
- Der Projektantrag ist fristgerecht eingelangt (bis spätestens 28. Februar 2006) und beinhaltet alle notwendigen Unterlagen.

Nicht vollständige und nicht korrekt ausgefüllte Anträge werden nicht berücksichtigt.

Evaluierungskriterien

Die Projekte werden durch eine unabhängige ExpertInnenkommission evaluiert.

Für die Bewertung sind folgende Kriterien ausschlaggebend:

- Inhalt: wissenschaftliche Relevanz, Zielsetzung, Methodik (5 Punkte)
- Konsortium: Anzahl der Partnerschaften, Qualität und Organisation der Arbeitsteilung, internationale bzw. europäische Perspektiven der Kooperation, erwartete Nachhaltigkeit der Kooperation (5 Punkte)
- Qualifikationen und Expertise des Antragsstellers und der Projektpartner (5 Punkte)
- Arbeits- und Kostenplan (5 Punkte)

Zusätzliche Punkte gibt es für:

- die multilaterale und multidisziplinäre Zusammensetzung des Projektes (3 Punkte)
- Einbeziehung von jungen Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen (bis 35 Jahre) (2 Punkte)
- Projektantrag und/oder Einbindung von Wissenschaftlerinnen und Forscherinnen (2 Punkte)

Antragsformular:

Das elektronische Antragsformular sowie den Ausschreibungstext finden Sie auf der Website des ASO Brno unter: <http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/list>

Die Anträge sind in Deutsch oder Englisch einzureichen.

Abgabefrist:

Die Projektanträge sind nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung **persönlich** oder **per Post** (ein Original sowie eine Kopie) an die unten angeführten Adressen sowie **elektronisch** an die Email-Adresse des ASO Brno (aso-brno@zsi.at) einzureichen.

Die Abgabefrist endet am **28. Februar 2006** (Datum des Poststempels).

Der Projektantrag muss aus folgenden Unterlagen bestehen:

- Antragsformular (inkl. Projektbeschreibung, kurzen Arbeits-, Zeit- und Kostenplan)
- Lebensläufe aller projektbeteiligten WissenschaftlerInnen mit Publikationsliste
- Erklärung aller Projektpartner über die Teilnahme am Projekt (Vorlage siehe Antragsformular)

Einreichstelle³:

ASO Brno
Údolní 53
CZ - 602 00 Brno

Postadresse:

ASO Brno
Arna Nováka 1
CZ – 602 00 Brno

E-mail: aso-brno@zsi.at

Nähere Informationen zu dieser Ausschreibung erhalten Sie beim ASO Brno:

PhDr. Irena Čornejová
Leiterin des ASO Brno

Údolní 244/53
CZ - 602 00 Brno

Tel. +420 5 4114 6278
Tel. +420 607 136 724
Fax: +420 5 4114 6278

E-mail: aso-brno@zsi.at
Website: <http://www.aso.zsi.at>

³ ACHTUNG: am 28.2. 2006 hat die Einreichstelle bis 17:00 Uhr geöffnet. Verspätet persönlich zur Überreichung vorgesehene Anträge werden nach 17:00 Uhr nicht mehr angenommen, können aber am selben Tag noch postalisch abgegeben werden (Poststempel!).